

Zum Thema

Landwirtschaftliche Betriebe nutzen und bewirtschaften knapp die Hälfte der Fläche Nordrhein-Westfalens. Sie versorgen die Menschen mit Nahrungsmitteln, produzieren nachwachsende Rohstoffe, sorgen für standorttreue Arbeitsplätze und erhalten unsere Kulturlandschaften. Landwirte, Landwirtinnen und ihre Familien sind wichtige Akteure in den ländlichen Regionen.

Der Blick auf gute agrarstrukturelle Verhältnisse und die Berücksichtigung agrarstruktureller Belange bei raumbezogenen Planungen verbinden Land- und Forstwirtschaft und die ländliche Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz. Dies betrifft nicht nur den sparsamen Umgang mit den landwirtschaftlichen Flächen und den Schutz fruchtbarer Böden, sondern auch Aspekte wie Flächengrößen und -zuschnitt, Erreichbarkeit oder eine bedarfsgerechte und zukunftsfähige infrastrukturelle Grundausstattung zur Erschließung der Flächen.

Sich stets ändernde Rahmenbedingungen stellen die landwirtschaftlichen Betriebe vor neue Herausforderungen, die zu bewältigen sind. Die ländliche Bodenordnung ist ein bewährtes Instrument zur Neugestaltung der ländlichen Räume und zur Verbesserung der agrarstrukturellen Verhältnisse. Wie kann dieses Instrument heute zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und zur Stärkung der ländlichen Regionen eingesetzt werden?

Das Referat „Bodenordnung, Vermessung und Technologie in der Flurbereinigung“ des Ministeriums für, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz und das ZeLE laden Sie zum Informations- und Erfahrungsaustausch herzlich ein.

Zielgruppe: Alle, die sich für zukunftsgerichtete Entwicklung von Landwirtschaft und ländlichen Räumen interessieren.

Ort der Veranstaltung:

DEULA Westfalen GmbH Bildungszentrum
Dr.-Rau-Allee 71
48231 Warendorf
<http://deula.de/warendorf/>

Anfahrt mit dem Auto

Aus Richtung Beckum: Autobahn A 2 Abfahrt Beckum, Richtung Ennigerloh/Warendorf
Aus Richtung Münster: Autobahn A1/A43, Abfahrt Münster Nord und Süd
Richtung Telgte/Warendorf B64
In Warendorf den Hinweisschildern zur DEULA folgen. Parkplätze sind ausgeschildert. Im Innenhof darf nicht geparkt werden.
Für die Anreise zu unseren Parkplätzen 1+2 geben Sie bitte in Ihr Navi ein:
An der Tönneburg 7, Warendorf



Ländliche Bodenordnung Chancen für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

19. April 2018
Warendorf

Einladung

ZeLE. Zentrum für ländliche Entwicklung

im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Schwannstr. 3, 40476 Düsseldorf
Telefon: 0211 4566-919, Telefax -456
E-Mail: zele@mulnv.nrw.de
Internet: www.zele.nrw.de

Fragen beantworten

Dr. Michael Schaloske, Tel.: 0211 4566 919

Martina Hunke-Klein, Tel.: 0211 4566 347

Programm

9.30 Uhr Eintreffen

10.00 Uhr Begrüßung, Einführung

*Martina Hunke-Klein, MULNV NRW, Düsseldorf
Björn Plaas, Geschäftsführer DEULA Westfalen-Lippe GmbH*

**10.15 Uhr
Landwirtschaft im ländlichen Raum – aktuelle Herausforderungen aus dem überbetrieblichen Blickwinkel**

Dr. Armin Hentschel, Landwirtschaftskammer NRW

Die Landwirtschaft durchlebt einen grundlegenden Strukturwandel und steht vor vielen technischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Welche agrarstrukturellen Rahmenbedingungen braucht eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft in NRW?

**10.45 Uhr
Bodenordnung aus Sicht der betrieblichen Praxis**

Franz Engemann, Landwirt und Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft Großeneder-Börde

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Praxis eines landwirtschaftlichen Betriebs in einer Ackerbauregion und die Erwartungen an das Bodenordnungsverfahren.

11.15 Uhr Kaffeepause

**11.45 Uhr
Erfolgreiche Beispiele aus der Praxis**

Bodenordnungsverfahren in verschiedenen Regionen des Landes zeigen, wie durch zielgerichtete Planung und Ausbau zukunftsfähige agrarstrukturelle Verhältnisse für eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft geschaffen werden können.

am Niederrhein

Ralph Merten, Dezernat 33, Ländliche Entwicklung/Bodenordnung, Bezirksregierung Düsseldorf

in Südwestfalen

Andreas Barden, Dezernat 33, Ländliche Entwicklung/Bodenordnung, Bezirksregierung Arnsberg

12.45 Uhr Mittagsimbiss

**13.45 Uhr
Mitwirkungsmöglichkeiten am Beispiel der Bodenordnung Olfen**

Birgit Kehl, Dezernat 33, Ländliche Entwicklung/Bodenordnung, Bezirksregierung Münster

Die Bodenordnung versteht sich schon lange nicht nur als hoheitliche Aufgabe von Planern. Sie wird unter Mitwirkung aller Beteiligten und Akteure und in enger Abstimmung mit ihnen umgesetzt.

**14.15 Uhr
Wirkungen der Bodenordnung für Landwirtschaft und ländliche Räume**

Manfred Bathke, Thünen-Institut, Braunschweig

Trotz Strukturwandels bleibt Landwirtschaft Motor und zentrales Element für die Entwicklung ländlicher Räume. Welchen Beitrag kann Bodenordnung zur Zukunftsfähigkeit von Landwirtschaft und ländlichen Regionen leisten?

**14.45 Uhr
Aktuelle Herausforderungen in der Landwirtschaft – der einzelbetriebliche Blickwinkel**

Henner Braach, Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.

Die landwirtschaftlichen Betriebe müssen sich auf vielfältige Anforderungen mit Auswirkungen auf ihre betriebliche Tätigkeit und Entwicklung einstellen. Wie könnten wirtschaftliche und öffentliche Interessen an der Flächennutzung miteinander in Einklang gebracht werden?

**15.15 Uhr
Beitrag der Bodenordnung zur Verbesserung der Agrarstruktur**

Martina Hunke-Klein, MULNV NRW, Düsseldorf

Ein Überblick über die Möglichkeiten der Bodenordnung, sei es zur Verbesserung der Agrarstruktur oder zur agrarstrukturell verträglichen Umsetzung anderer Planungen, zeigt die Vielfältigkeit und Einsatzbreite dieses Instruments als Chance für die ländlichen Räume.

15.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Verbindliche Anmeldung mit dem anhängenden Formblatt bitte bis zum 10. April 2018 per Brief, E-Mail oder Fax an das ZeLE. Eine Bestätigung erfolgt nicht. Für Speisen und Getränke sind vor Ort 14 € pro Person in bar zu entrichten. Eine Anmeldung bindet auch Sie: Bitte melden Sie sich bei Verhinderung bis zum 17. April 2018 wieder ab.

Anmeldung

Ländliche Bodenordnung, 19. April 2018, Warendorf

Ich melde mich zu der Veranstaltung an.

Name

Institution

Straße

Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

hier bitte abtrennen ✂

Per Telefax: 0211 4566 456
Per E-Mail: zele@mulnv.nrw.de

Zentrum für ländliche Entwicklung
ZeLE
Im MULNV – II -6
40190 Düsseldorf